

Humanistische Union

Mitteilungen Nr. 34 (Heft 1/1968)

Ausgabe vom Januar-März 1968.

Themen: Notstands-Appell, "Polizeisünderkartei", Schulpolitik (Gemeinschaftsschulen, Religionsunterricht...)

[Mitteilungen Nr. 34 \(Heft 1/1968\)](#)

Inhaltsverzeichnis:

Bundesvorstand der Humanistischen Union: Notstands-Appell an SPD-Parteitag (S. 2)

Duckwitz: Stellungnahmen zur Koreaner-Affäre (S. 2)

(NN.): Schutz des Demonstrationsrechts. Entscheidung über Berliner Versammlungsgesetz (S. 3)

Strafanzeigen gegen "Jubelperser" und Polizisten (S. 3f)

Rechtshilfefonds für Demonstranten in Bremen (S. 4)

Diskussion auf dem Marktplatz (S. 4)

Aufbau der "Polizeisünderkartei" (S. 4)

Ortsverband Stuttgart: Strafanzeige gegen "Nationalzeitung" (S. 5)

Strafvollzugskommission befaßt sich mit HU-Petition (S. 5)

Untersuchung der Fehlerquellen psychiatrischer Gerichtsgutachten (S. 5)

Aktionen zur Schulpolitik: Kritik und Gegenvorschlag zum bayerischen "Schulkompromiß" - Bundesverfassungsgericht nimmt Schulklagen an - Neudefinition der Gemeinschaftsschule in Nordrhein-Westfalen (S. 5f)

HU gegen religiöse Schulwoche an Gymnasien (S. 7)

Erklärung zum Kirchensteuerrecht in Hessen (S. 7)

Zweite Folge des "Jugendseminars für Geschlechtserziehung" (S. 7f)

Berichte aus den Ortsverbänden der HU (S. 8)

Bundesvorstand bestellt neuen Geschäftsführer (S. 9)

Veranstaltungen (S. 9f)

Echo der HU-Arbeit (S. 10)

Aus der Humanistischen Studenten-Union (S. 11)

Hinweise (S. 12)

<https://www.humanistische-union.de/publikationen/mitteilungen/34/publikation/mitteilungen-nr-34-heft-11968/>

Abgerufen am: 13.04.2024